

# Beschlussvorlage

Amt: 15 Beckmann	Datum: 22.04.2021	Az.: 902.41/12	Drucksache Nr.: 92/2021
---------------------	-------------------	----------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	14.06.2021	beschließend	öffentlich	

**Beteiligungsvermerke**

Amt					
Mitwirkung					

**Eingangsvermerke**

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i> 415/21	<i>[Signature]</i> 315/21	CO 23/04/21	<i>[Signature]</i> 30/04	22.4.21 h

Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen für das EDV-Querbudget im Haushaltsjahr 2020

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss bewilligt für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 59.000 für das EDV-Querbudget. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Kostenstelle 11205001 mit Kostenart 44310000 in Höhe von 28.500 Euro sowie durch Mehrerträge bei der Kostenstelle 61105000 „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ mit Kostenart 31110000 „Schlüsselzuweisungen“ in Höhe von 30.500 Euro.

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit           Ja-Stimmen           Nein-Stimmen           Enthalt.			

Anlage(n):

BE\_EDV 2020

Ergebnishaushalt 2020

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

**-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-**

Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge		Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung		Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe	Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.						
2.						
3.						
<b>SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)</b>						
Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						

Sachdarstellung:

Im EDV-Querbudget sind alle Ausgaben zusammengefasst, die in den einzelnen Ämtern und Einrichtungen für den Betrieb und die Aufrechterhaltung der vorhandenen IT-Arbeitsplätze/-Infrastrukturen sowie den Einsatz von IT-gestützten Verfahren erforderlich sind.

Im Haushaltsjahr 2020 mussten aufgrund der nicht vorhersehbaren Pandemielage kurzfristig deutliche Mehrausgaben für mobile Arbeitsplätze und deren Anbindungsinfrastruktur geleistet werden. Neben der Anschaffung einer großen Anzahl zusätzlicher neuer Mobilgeräte wurden viele Arbeitsplätze von festen Arbeitsplätzen in mobile umgewandelt. Allein mehr als 130 Notebooks und eine große Anzahl Tablets mussten kurzfristig beschafft werden. Für die ganzen Mobilgeräte mussten außerdem sichere Netzwerkszugänge über VPN eingerichtet und die Anbindungsinfrastruktur angepasst werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Bandbreite des Netzwerkszugangs deutlich erweitert.

Neben den Mitarbeiterarbeitsplätzen in der Verwaltung musste auch das Thema Video- und Onlinekonferenzen komplett neu überdacht und deutlich ausgebaut werden. Videokonferenzenanlagen und Präsentationsbildschirme für Konferenzen wurden beschafft und eingerichtet sowie Plattformen für Onlinekonferenzen angemietet, da Besprechungen und Meetings innerhalb der Verwaltung, wie auch mit Externen nur noch online möglich waren.



Markus Ibert  
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer